Jugendwettkämpfe beendet, die Großen zeigen es den Kleinen

Mit dem letzten „Schachmatt“ ging am 18. April 2015 die diesjährige Spielsaison der Landesliga u /20 zu Ende. Für die 6 b.z.w. 7 jugendlichen Spieler des SV-S war es eine erfolgreiche Meisterschaft. Landesweit belegten sie unter 8 Mannschaften einen zufriedenstellenden 3. Platz. Engagiert und hart haben sie ja gekämpft, unsere junge Crew, und mussten nur zwei Niederlagen gegen USC Magdeburg und den Reideburger SV 90 Halle hinnehmen. Die beiden Mannschaften bestätigten durch die ziemlich deutlichen Siege gegen die Sangerhäuser ihre vordere Stellung in der Abschlusstabelle.


Vordere 3 Br. mit Felix, Lisa u. Henning


Mannschaft ohne Henning, Lisa u.Tom


hintere Br. mit Toni, Martin u. Marc

Zum Auftaktspiel am 11.Okt.2014 fuhren wir leider nur mit 5 Spielern nach Köthen und siegten souverän mit 4,5:1,5 Punkten. Nach dem Spiel bekam Felix Ärger, da er einen halben Punkt abgab.
Am 15. Nov. absolvierten wir unser erstes Heimspiel in Wallhausen (siehe Fotos oben) gegen den USV Halle II. Sie wurden mit einer 1,5:4,5 Niederlage nach Hause geschickt. Marc verlor und Lisa spielte Remis.
Als vorweihnachtliches Geschenk erkämpften sich die Rosenstädter am 13.Dez. in Dessau beim 1.SC Anhalt ihren dritten 4,5:1,5 Sieg. Das Gegengeschenk in Form eines halben Punktes machten Henning, Felix und Marc.
Doch nun im neuen Jahr sollte sich das Blatt wenden. Ein jeder Sangerhäuser traf am 10. Jan. auf seinen Meister. Schauplatz der Schlacht war nicht Waterloo sondern die Landeshauptstadt Magdeburg.






Noch frohen Mutes, doch nach 3 Stunden kam die kalte Dusche, eine 6:0 Niederlage war da fast schon etwas peinlich!!

Auf „Unwetter“ folgt bekanntlich Sonnenschein und dieser kam am 28. Febr. vom SK Dessau 93. Schon bei Ankunft der 4 Spieler lagen unsere Jungs (diesmal ohne Lisa) mit 2:0 in Führung. Der „Punktesack“ wurde mit 5:1 Punkten gefüllt. Nur Ersatzspieler Martin Voß tat sein Punkt nicht mit hinein, er gab ihn mit nach Dessau.
Am 21. März ging es dann nach Reideburg, in den Geburtsort von K. F. Genscher. Spiellokal war das Genscherhaus, und dies sogar an seinem 88. Geburtstag. Sollte dies für die Sangerhäuser ein gutes Omen sein? Nein, war es nicht. Das Genscherohmen stand natürlich über seiner Heimatmannschaft. Mit einer dicken Niederlage von 0,5:5,5 im Gebäck traten die Sangerhäuser am Nachmittag die Heimreise an. Damit war der Traum von der Silbermedaille ausgeträumt.







Zur Endrunde am 18.Apr. erwarten die SV-S-Jünger die Schachfreunde aus Hettstedt. Für Marc, der nun bereits das dritte mal der Mannschaft absagte, sprang Toni gern ein. Anbrennen konnte so gut wie nichts, denn das Punktekonto der Sangerhäuser bescherte ihnen fast schon eine Bronzemedaille (nur in Gefahr wenn Halle gegen den Spitzenreiter Magdeburg gewinnt und wir gegen Hettstedt verlieren), also wurde hart gekämpft. Für Sangerhausen ging es um den Ehrgeiz und für die Hettstedter um einen akzeptablen Tabellenplatz.
Fast wäre der letzte Wettkampf noch in die Hose gegangen, wenn nicht Fortuna auf einigen Sangerhäuser Brettern mitgeholfen hätte. Also endete die Meisterschaft für unsere Mannschaft so wie sie begonnen hat, mit einem hohen Sieg. Die Hettstedter zogen trotz guten Spielens nur mit 2 halben Pünktchen von dannen.







Rg	Mannschaft	MP	BP
1	USC Magdeburg (1702)	14	36.5
2	Reideburger SV 90 Halle (1512)	12	34.5
3	SV Sangerhausen e. V. (1344)	10	24.0
4	USV Volksbank Halle e. V. II (1269)	7	18.5
5	1. Schachclub Anhalt (1261)	5	13.5
6	Schachfreunde Hettstedt (1189)	4	19.0
7	SK Dessau 93 e. V. (1379)	3	10.0
8	Cöthener FC Germania 03 (1122)	1	12.0

	Name	DWZ	Pkt.	%
1	Rudolf,Henning	1708	4	57.1
2	Marschall,Lisa	1573	2.5	50
3	Stadermann,Felix	1333	4.5	64.3
4	Günther,Marc	1198	1.5	37.5
5	Kopf,Martin	1154	5	71.4
6	Kümmel,Tom	1095	2.5	50
7	Franke,Toni	992	4	66.7
8	Hanß,Jonas	881		
9	Voß,Martin	828	0	0
	Gesamt		24	57.1



Für unsere Bezirksliga u/10 reichte es nur für einen 9. Platz

Diese Wettkampfserie ist schnell berichtet. Da es für die junge Mannschaft die erste Meisterschaft war, waren die Erwartungen auch nicht so hoch geschraubt. Teilgenommen haben 10 Mannschaften des Schachbezirks Halle. Die Platzierung wurde in 4 Doppelrunden ausgetragen. Erst am letzten Spieltag gelang es unserer jungen Crew durch einen Sieg gegen die nicht vollständig besetzte 2. Reideburger Mannschaft die Schlusslaterne an jene Mannschaft abzugeben. Eigentlich hätte das Endergebnis nicht so krass ausfallen dürfen, wenn die Schützlinge nicht die guten Ratschläge der Trainer in den Wind geschlagen hätten. So war zum Beispiel für so manche Niederlage das viel, viel, viel zu schnelle spielen verantwortlich. Wenn die Kinder aus dieser schnellen Spielweise ihre Lehren ziehen und im Heimtraining engagierter und gewissenhafter die Schachkombinationen in Angriff nehmen, dann klappt es in der nächsten Spielsaison besser. Was auf jedem Fall sehr gut klappte, war die Betreuung der Mannschaft durch meinen Kollegen HG Strasser und die Unterstützung einiger Eltern b.z.w. Großeltern, wofür ich recht herzlichen Dank sage.

Text u Fotos Trost

Die Spieler der BL u/10 2014/15





Hendrik Stödter

Marc Oster, Ben Ursel, Conner Siebenhüner
Niklas Strasser, Philip Nauendorf

Hendrik Reinsch